



Der Kongress bietet die Möglichkeit, neue Technologien zu testen

zintechnik. „Bei Medizinprodukten gibt es die Verpflichtung, diese auf Benutzerfreundlichkeit zu prüfen.“

Robier organisiert auch den alljährlichen World Usability Congress in Graz, der heuer am 17. und 18. Oktober stattfindet. Seinen Ursprung hat der Kongress in einer Veranstaltung der FH Joanneum im Jahr 2007. Gerade einmal 30 Personen be-

suchten damals den World Usability Day. Die Teilnehmerschar wuchs stetig an und 2013 wurde der erste Kongress in Graz veranstaltet, mit dem Design-Chef der „New York Times“ als Referent. In den folgenden Jahren kamen rund 250 Teilnehmer zu der Veranstaltung, für heuer sind bereits 300 Karten verkauft, Robier hofft auf 500 Teilnehmer. Kein Wunder, lockt der Kongress doch mit Vortragenden wie Douglas Wang, dem Design-Chef von Alibaba.com, oder dem Google-Manager Russ Wilson, der die Design-Abteilung der Google Cloud leitet. Doch nicht nur die „New Economy“ ist vertreten. Wolf Brüning ist für das Aussehen und die Bedienbarkeit des Online-Shops des Otto-Versands verantwortlich, Frederik Naujoks kümmert sich um die Benutzerfreundlichkeit autonom

fahrender Autos von BMW. Den Kontakt stellt Robier primär über LinkedIn her. „Wir haben uns einen guten Ruf in der Szene erarbeitet. Inzwischen antwortet wirklich jeder.“ So international wie die Vortragenden sind auch die Teilnehmer. Sie kommen etwa aus Neuseeland, Japan, China, Indien, Kanada oder den USA.

Ein besonderer Gast steht nicht auf der Liste der Vortragenden, verrät Robier. Denn auch Bruce Horn kommt als Besucher zum Kongress. Er war Mitglied im Design-Team des ursprünglichen Apple Macintosh und beschäftigt sich derzeit für Intel mit künstlicher Intelligenz. Auf Einladung des Human-Technology-Clusters wird er am Vortag des Kongresses auch bei einer Open-Campus-Veranstaltung an der TU Graz teilnehmen.



**Wirtschaftsinformatiker
Andreas Koller (41)**

XITRUST

GRAZ

XiTrust: Chef für Deutschland

Andreas Koller lenkt Deutschland-Geschäft der Grazer Firma.

Das Grazer Unternehmen XiTrust Secure Technologies, Spezialist für Signatur- und Verschlüsselungstechnologie, trägt dem aktuellen Wachstum auch personell Rechnung. So wurde mit Andreas Koller (41) ein Geschäftsführer für Deutschland bestellt. In dieser neu geschaffenen Position verantwortete er „vor allem das Neu-

kundengeschäft“, teilt das Unternehmen mit. Koller habe maßgeblichen Anteil an der Entwicklung des Themas „qualifizierte elektronische Fernsignatur“ (xIDENTITY). In Deutschland konnte mit dem Service die Marktführerschaft erreicht werden. Weltweit haben sich bisher 1,4 Millionen Nutzer registrieren lassen.

GRAZ

Gratisurlaub für 1638 Senioren

Auch heuer Urlaubsaktion des Landes Steiermark.

Für 1638 Frauen und Männer, die älter als 60 Jahre alt sind und nur über geringes Einkommen verfügen, gibt es auch heuer die Senioren-Urlaubsaktion. Die Gesamt-

kosten von 500.000 Euro werden vom Land Steiermark und den Sozialhilfverbänden getragen. Die Initiative



Soziallandesrätin Doris Kampus APA

werde schon seit 30 Jahren durchgeführt, sagt Soziallandesrätin Doris Kampus. Infrage dafür kommen alleinstehende Senioren, die nicht mehr als 900 Euro netto im Monat beziehen, bzw. Paare, die auf unter 1350 Euro kommen. Im Zuge der Aktion können achttägige Urlaube in ausgewählten steirischen Gasthöfen verbracht werden. Im September steht noch ein Turnus zur Verfügung. Kampus spricht von einer „Win-win-Situation“, weil Menschen, die sich sonst einen Urlaub nicht leisten könnten, ebenso profitieren würden wie heimische Gastbetriebe, die so auch Zeiten überbrücken können, „in denen touristisch weniger los ist“.

Anmeldungen nehmen die jeweiligen Wohnsitzgemeinden entgegen. Detaillierte Informationen gibt's unter: soziales.steiermark.at (im Menüpunkt „Soziale Leistungen“ – „Urlaubsaktionen des Landes“)